



Sonderteil - AFRIKA/GHANA - „Ein europäischer Papst ist auch für die Kirche in Afrika ein Segen“, so Kardinal Turkson, Erzbischof von Cape Coast in Ghana

Accra (Fidesdienst) - „Der aus Europa stammende Papst Benedikt XVI. ist auch für die Missionskirchen eine Hoffnung. Ich glaube, dass es wirklich ein Zeichen der Vorsehung war“, so Kardinal Peter Kodwo Appiah Turkson, Erzbischof von Cape Coast (Ghana) im Gespräch mit dem Fidesdienst. „Unsere Hoffnung ist, dass ein Papst, der im Herzen Europas geboren wurde, die Kirche in Europa stärkt, die für unsere Kirchen in Afrika eine Mutterkirche ist“, so Kardinal Turkson. „Wenn die europäischen Kirchen sich in Schwierigkeiten befinden, dann fühlen wir uns verwaist, denn wir betrachten uns als Kinder der europäischen Kirchen. Die zunehmende Säkularisierung Europas stellt auch für Afrika eine Herausforderung dar, denn wir laufen Gefahr, unsere Ursprungsquelle zu verlieren, aus der wir immer noch Kraft schöpfen“.

„Ich wünsche mir, dass Benedikt XVI. der Kirche in Europa neue Kraft gibt“, so der Kardinal. „Benedikt XVI. war einer der engsten Mitarbeiter Johannes Pauls II. Dies ist für uns eine Garantie für Kontinuität, doch ich bin davon überzeugt, dass der neue Papst nicht nur auf den Spuren seines Vorgängers geht, sondern, auch mit Hilfe des Heiligen Geistes, eine eigene Linie finden wird“, so Kardinal Turkson. (LM) (Fidesdienst, 23/04/2005 - 17 Zeilen, 206 Worte)